

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „Krabappel“ vom 8. November 2018 09:36

[Zitat von state_of Trance](#)

...

Außerdem kamen immer auch andere Religionen zur Sprache und es gab viele allgemeine Themen, die man auch in Ethik/ Philosophie behandeln würde.

So gesehen verstehe ich auch die Trennung überhaupt nicht, denn so lange der Unterricht den missionierenden Charakter nicht hat, kann ihn auch jeder besuchen...

So war das bei uns auch, aber das meinte ich nicht. Es ging mir nicht darum, was einzelne Relilehrer daraus machen, sondern was sie lt. Lehrplan daraus machen dürfen.

M.E. sind ethische Fragen im Ethikunterricht am besten aufgehoben und nicht konfessionell beleuchtet in Reli.

[Zitat von Jazzy82](#)

...

Sie hatten eine Stunde Vertretung bei einer Kollegin, die dann tatsächlich erzählt hat, Engel gibt es wirklich und sie hätte bereits einen Engel gesehen. Die Kids waren sprachlos und halten sie nun für irre. (Reli)lehrer sind manchmal echt komisch... 🙄

Diese aufgeklärten Kids waren sprachlos. Aber gilt die Frau generell als "irre" (würde sie dies in Deutsch verkünden, würde man sich vermutlich wundern). Oder darf die Kollegin im Religionsunterricht von Engelbegegnungen als einer Tatsache erzählen? Und dann vielleicht auch, was ihr der Teufel geraten hat oder dass alle in die Hölle kommen, die gesündigt haben?